



Analyse einer Rede – Sportpalastrede von Goebbels



Aufgabenübersicht

- 1 Bestimme die großen Feinde des Nazi-Reichs, von denen Goebbels' Rede handelt.
- 2 Beschreibe, in welchem Rahmen und in welcher Situation die Sportpalastrede gehalten wurde.
- 3 Bewerte den Effekt von Goebbels' Rede.
- 4 Charakterisiere die Zusammensetzung von Goebbels' Publikum.
- 5 Beschreibe den Aufbau der Rede.
- 6 Ordne den Strategien der Beeinflussung geeignete Beispiele aus Goebbels' Rede zu.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Bestimme die großen Feinde des Nazi-Reichs, von denen Goebbels' Rede handelt.

Wähle dafür die richtigen Möglichkeiten aus.

- die Briten A
- die Osmanen B
- die Juden C
- die Bolschewiki D
- die skandinavische Rasse E



Beschreibe, in welchem Rahmen und in welcher Situation die Sportpalastrede gehalten wurde.

Trage dafür die richtigen Wörter in die Lücken ein.



Joseph¹ war Hitlers
.....². Er hielt im Berliner
.....³ eine Rede, um kurz nach der Niederlage in
.....⁴ im Jahr⁵,
also gegen Ende des Zweiten Weltkriegs, letzte Reserven zu mobilisieren. Dafür fragte er vor
15.000 parteitreuen Nazis die bekannte Frage: „.....⁶?“ Da
das Volk aus allen Schichten kam, holte er damit die⁷
zu besonderen Anstrengungen ein.



Bewerte den Effekt von Goebbels' Rede.

Wähle die richtige Antwort aus.

Goebbels' Rede hatte keinen Erfolg, weil ...

- ... er seine Zuhörer nicht überzeugen konnte. **A**
- ... sein Publikum kriegsmüde war und seinen Ausführungen nicht glaubte. **B**
- ... die Inszenierung seiner Ideologie von allen durchschaut wurde. **C**
- ... die restliche Bevölkerung kriegsmüde war. **D**
- ... die ausländischen Mächte die Rede als Machtinszenierung entlarvten. **E**
- ... sie kein Glanzstück manipulativer Rhetorik war, das die Bevölkerung pathetisch überzeugte. **F**



Charakterisiere die Zusammensetzung von Goebbels' Publikum.

Wähle dafür die richtige Antwort aus.

Goebbels war es wichtig, dass die Zuhörerschaft aus allen gesellschaftlichen Klassen kam, ...

- ... damit das ganze Volk gerecht vertreten war und sich keine Schicht benachteiligt fühlte. **A**
- ... damit nicht - wie sonst immer - nur die Eliten anwesend waren, damit er also alle erreichen konnte. **B**
- ... damit scheinbar das ganze deutsche Volk vertreten war und er die Zustimmung zum totalen Krieg einholen konnte. **C**
- ... damit sich die verschiedenen Schichten wieder vereinen würden. **D**
- ... weil er Befürchtungen hatte, dass sich einige Schichten sonst erheben würden. **E**



Beschreibe den Aufbau der Rede.

Schreibe dafür die richtigen Wörter in die geeigneten Lücken.

- Inland
- totalen Krieg
- Ausland
- Gesetze
- härtere
- Frauen
- Maßnahmen
- drei
- jüdisch
- zwei
- Goebbels
- Beamte
- amerikanisch
- Weltverschwörung
- Reich
- bolschewistische
- „Steppe“

Die Rede besteht aus¹ Teilen. Im ersten Teil beschreibt
.....² die Situation im³ und im
.....⁴. Er beschreibt die⁵-
.....⁶⁷ und erzählt von dem übermächtigen
Gegner aus der⁸, der das Deutsche⁹
beinahe besiegt hätte. Daher bräuchte man nun den¹⁰.

Im zweiten Teil stellt er dann die¹¹ für den totalen Krieg vor. Viele
Gruppen der Bevölkerung, allen voran¹² und
.....¹³, müssen¹⁴ Arbeit und besondere
Anstrengungen erbringen. Dafür würden einige strikte¹⁵ erlassen.



Ordne den Strategien der Beeinflussung geeignete Beispiele aus Goebbels' Rede zu.

Verbinde dafür die passenden Partner.

Dramatisierung	A	1	„[Der Bolschewismus] treibt eine Aggressionspolitik und Aggressionskriegführung.“
Abwertung	B	2	„Im Zeichen dieses heroischen Widerstandes stehen unsere weiteren schwersten Abwehrkämpfe im Osten.“
Beschwichtigung	C	3	„Über unser Land reicht sich bereits das Judentum die Hände. Damit ist Europa in Todesgefahr.“
Aufwertung	D	4	„Es muß jetzt zu Ende sein mit den [...] Zimperlichkeiten [...]: Wasch mir den Pelz, aber mach mich nicht naß!“



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Bestimme die großen Feinde des Nazi-Reichs, von denen Goebbels' Rede handelt.

1. Tipp

Bedenke, dass Hitlers Nationalsozialisten auch *Faschisten* genannt werden. Welche Ideologie ist damit der ihrigen entgegengesetzt?

2
von 6

Beschreibe, in welchem Rahmen und in welcher Situation die Sportpalastrede gehalten wurde.

1. Tipp

Die Aufgabe dreht sich um geschichtliche Fakten, die die Rahmenbedingung und die Redesituation beschreiben.

3
von 6

Bewerte den Effekt von Goebbels' Rede.

1. Tipp

Wie reagierte Goebbels' Publikum auf seine bekannte Frage nach dem „Totalen Krieg“?

4
von 6

Charakterisiere die Zusammensetzung von Goebbels' Publikum.

1. Tipp

Welchen Zweck hatte Goebbels' Zuhörerschaft?

2. Tipp

Die ganze Sportpalastrede war eine große Inszenierung, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen. Welches war dieses Ziel?

5
von 6

Beschreibe den Aufbau der Rede.

1. Tipp

Die verschiedenen Teile der Rede haben unterschiedliche Themenschwerpunkte und Ziele!



6
von 6

Ordne den Strategien der Beeinflussung geeignete Beispiele aus Goebbels' Rede zu.

1. Tipp

Was will jede einzelne Kategorie der Beeinflussung in Bezug auf wen oder was erreichen? Wie wird das sprachlich umgesetzt?



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Bestimme die großen Feinde des Nazi-Reichs, von denen Goebbels' Rede handelt.

Lösungsschlüssel: A, C, D

Die Feinde der Nazis waren zwar am Ende fast überall, aber nur gegen zwei besondere Gruppen hegten Hitler und sein Volk einen besonderen Hass: Gegen die Juden und das angeblich weltbeherrschende **Judentum** und andererseits gegen die **kommunistischen Bolschewisten** aus der Sowjetunion, die in ihrer linken Ideologie dem rechtsgerichteten Faschismus der Nazis gegenüberstanden. Diese beiden Gruppen hatten sich - so Goebbels in der Sportpalastrede - verbündet und umzingelten das Deutsche Reich in Gestalt der sowjetischen und der amerikanischen Armeen.



2
von 6

Beschreibe, in welchem Rahmen und in welcher Situation die Sportpalastrede gehalten wurde.

Lösungsschlüssel: 1: Goebbels // 2*: Reichspropagandaminister // 3: Sportpalast // 4: Stalingrad // 5: 1943 // 6: Wollt ihr den totalen Krieg // 7*: Legitimation

***auch richtig:** 2: Propagandaminister // 7: Absolution

Der Lückentext zielt auf die **historischen Daten** ab, die die **Rahmenbedingungen** der Sportpalastrede und die **Situation**, in der sie gehalten wurde, angeben.

Dafür ist immer wichtig, *wer* die Rede für *wen* und mit welchem *Ziel* hält. Außerdem sollte der Anlass der Rede beschrieben werden und die Einbettung in die historischen Vorgänge geschehen, das heißt, auch Ort und Zeit sollten angegeben werden.



Bewerte den Effekt von Goebbels' Rede.

Lösungsschlüssel: D, E, F

Die Rede Goebbels' wurde lange Zeit als ein Schreckbild für **Manipulation durch Rhetorik** gedeutet, weil man dachte, er hätte durch seine fängerische **Ideologie** die ganze Bevölkerung vom Nazi-Ziel überzeugt. Aber bald schon merkte man, dass eigentlich nur das anwesende Publikum überzeugt war, weil die Zuhörerschaft ohnehin nur aus **treuen Nazi-Anhängern** bestand, die bereits davor überzeugt waren. Die restliche **kriegsmüde Bevölkerung** sowie die **ausländischen Mächte** konnten Goebbels keinen Glauben mehr schenken und wandten sich weiterhin von den Nazis ab.



4
von 6

Charakterisiere die Zusammensetzung von Goebbels' Publikum.

Lösungsschlüssel: C

Die **Sportpalastrede** wurde an einem kritischen Punkt für das Nazi-Reich gehalten. Die Nazis standen kurz vor der Niederlage an der Ostfront. Für einen Sieg wollten sie noch einmal **besondere Anstrengungen** von der Bevölkerung einholen. Dafür brauchten sie das Einverständnis der Bevölkerung, bestimmte Regeln zu erlassen, die das **Gemeinwesen strafften** und bestimmte Gruppen zu **härterer Arbeit** antrieben. Um dem Volk außerhalb des Sportpalastes vorzuspiegeln, dass auch wirklich das **ganze Volk vereint** hinter den Plänen steht, suchte Goebbels dafür Menschen aus allen Schichten für das Publikum aus. Damit konnte er sicherstellen, dass jeder Untertan sich **mit einem Zuhörer identifizieren** konnte.



5
von 6

Beschreibe den Aufbau der Rede.

Lösungsschlüssel: 1: zwei // 2: Goebbels // [3+4]¹: Inland **oder** Ausland // 5: jüdisch // 6: bolschewistische // 7: Weltverschwörung // 8: „Steppe“ // 9: Reich // 10: totalen Krieg // 11: Maßnahmen // [12+13]¹: Frauen **oder** Beamte // 14: härtere // 15: Gesetze

¹Jede Antwort darf nur einmal eingesetzt werden. Die Reihenfolge ist frei wählbar.

Die Rede besteht aus **zwei Teilen** mit jeweils unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten: Im **ersten** Teil präsentiert Goebbels seinem Publikum die **derzeitige Situation** und seine Idee vom „**totalen Krieg**“.

Im **zweiten** Teil erläutert er, was ein „totaler Krieg“ nach sich zieht: **härtere Arbeit, strengere Gesetze, weniger Freiheit**. So, meint er, könne es das deutsche Volk noch schaffen zu siegen. Dass die **weitere Gleichschaltung** des Volkes zu noch mehr Leid führt, nimmt er in Kauf.



6
von 6

Ordne den Strategien der Beeinflussung geeignete Beispiele aus Goebbels' Rede zu.

Lösungsschlüssel: A—3 // B—1 // C—4 // D—2

Wir kennen vier größere Strategien der Beeinflussung:

- 1. Die Aufwertung** schafft es, seine eigene Gruppe als stark und geschlossen darzustellen und mit positiven Adjektiven zu belegen. Die deutsche Armee schaffte es durch „heroischen Widerstand“, die „schwersten Abwehrkämpfe“ zu führen.
- 2. Die Abwertung** schafft ein schlechtes Bild vom Gegner, indem er mit Fehlern und unmoralischen Adjektiven belegt wird. Der Bolschewismus ist ein gefährliches System, denn es betreibt „Aggressionspolitik und Aggressionskriegführung“ und hält sich damit nicht an die Regeln guten Umgangs.
- 3. Die Dramatisierung** schafft es mit pathetischer Sprache und über die Ängste des Publikums, die Zuhörer zu beeinflussen. Das Publikum sieht sich „in Todesgefahr“.
- 4. Die Beschwichtigung** spielt die Bedeutung eines Themas herunter und lenkt davon ab. Die Gründe der Arbeitsverweigerung in den Kriegsjahren werden als „bürgerliche Zimperlichkeiten“ beschrieben.